

## :: OFFBEAT NETWORK

Offbeats Vol.1

(2002 :: VinylKingz) Im Store: LP 13,00 €

<< zurück

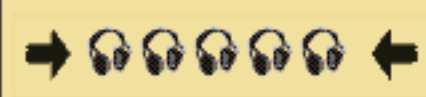
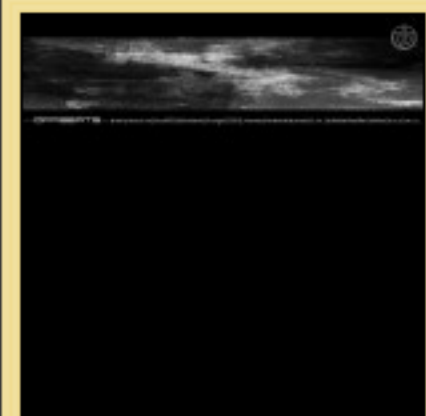
:: So, es ist vollbracht. Die erste Vinyl VÖ des in Augsburg entstandene **Offbeat Network** ist zu haben. Kurz zum Network selbst: Bestehend aus **Scheiterhaufen**, **OTM**, **SirCut** und meiner Person, was durch Leute wie **7K** und auch **VinylKingz**, die hier als Label und Vertrieb fungieren, erweitert wird. Auch wenn wir uns jetzt schon eine ganze Weile mit "Offbeats Vol.1" rumschlagen, finde ich es immer noch unglaublich, wer alles auf der Compilation enthalten ist.

Die Tracklist wird von "Nothing Is The Matter" von **Dichotomy** aus Los Angeles angeführt. Der Beat von **Occult One** gewinnt mich gleich mit dem ersten Takt für sich. Die Raps von **El Isaac** sind so sehr relaxt, dass wieder mal der nur selten erwähnte Ohrensessel zum unentbehrlichen Utensil für das Hörvergnügen wird. Dieser Track ist auch gleichzeitig der einzige enthaltene Track, der bereits auf Vinyl erschienen ist. Aber genau dieses Vinyl gibt es in Deutschland gerade 30 Mal, vertrieben von VinylKingz, wovon sich ca. 10 Exemplare bei Leuten befinden, die ich kenne. Also, scheiss drauf! Das nächste Stück trägt den Titel "Disassimilation", stammt von **Anonymous Inc.** Und ist mit seinen knapp sieben Minuten das längste Stück der Comp. Um die Musik zu beschreiben bediene ich mich einfach mal bei den Worten der Jungs selbst: "*Since late 1998 or so, anonymous inc. has been mainly a jazz fusion based experimental band with many diverse influences from hip hop to latin jazz to progressive/psychadelic rock to IDM and Drum & Bass to children's music and modern classical music...*". Wer schnelle Raps mag, dürfte sich wohl auch zufriedengestellt fühlen. Das nächste Stück ist von **Zapotek** aus Mainz, der hier unter dem Synonym **Mnemotrauma** auftaucht. "Leerstelle" ist ein reiner Instrumental-Track. Die Atmosphäre ist sehr gelassen und entspannt, was durch ein ruhiges Piano-Sample dominiert wird, das alles andere als ausgelutscht klingt. Die Produktion begeistert mich genauso stark wie das Erste, das ich von Mnemotrauma zu hören bekam. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass Zapotek einer der begabtesten Produzenten in Deutschland ist. Track numero vier kommt von **Buck65**. Das Teil war "Track 9" auf seinem "Man Over Board" Album, bei dessen Vinylversion allerdings vergessen wurde diesen Track mit zu pressen. Der Track dreht sich um Buck65's an Brustkrebs gestorbenen Mutter, und ist einer der besten Tracks des "Man Over Board" Albums. Den letzten Track für die A-Seite liefern die aus Augsburg stammenden **Offbeat Turntable Mechanics**, kurz OTM, mit "Introductions" ab. OTM bestehen aus **Why?**, **Smoke** und **xndl**, der Hauptinitiator der ganzen Geschichte ist. Ein kurzes, gelungen produziertes Turntable Intermezzo, mit einer mehr als fein brummenden Bassline.

Die B-Seite leitet "Cast-Type" von **Kunga219 & DJ Moves** ein. Die beiden Kanadier sind auch alles andere als unbeschriebene Blätter. DJ Moves hat sich schon durch zahlreiche Produktionen ausgezeichnet und Kunga219 entweder mit zahlreichen Features, seinen Soloprojekten oder als Teil von **The Goods** begeistert. Das hier enthaltene Stück hat einen ganz leichten, aus dem Hintergrund schimmernden, D&B Touch und hat durch die sehr zurückhaltenden Frauenvocals eine sehr ruhige Grundstimmung. "Crash" von den **White Collar Criminals** gehörte schon auf deren CD-Only Album "Invest-Mentality" zu den besten Stücken, und begeistert nach wie vor durch die Produktion von **Suspended Animators** und die Raps von **Sankofa**, der hier sehr ruhig ans Werk geht, und **Jon?Doe**, der hier den treibenden Gegenpol zu Sankofa darstellt. "Stieglitzvollkontakt" von **Scheiterhaufen** ist der einzige enthaltene Track mit deutschen Texten. Getrost kann man sagen, dass noch nicht ähnliches aus Deutschland zu hören war. Die beiden Emcees **Soda Mykel** und **Steven Soubrr** dürften wohl nicht viel Clone von sich in unserer Republik finden. Die Raps sind, was den Flow betrifft, eher abstrakt und schnell angeordnet und kritisch und intelligent, was den Inhalt anbelangt. Kein "Schwanz-In-Deine-Fresse"-Dreck. Die Produktionen übernimmt bei Scheiterhaufen ebenfalls Zapotek, dessen Arbeiten sehr, sehr gut mit den Raps der beiden Emcees harmonieren. Es folgt "Paper People" von **Sixtoo**. Einer meiner klaren Favoriten auf dem Album. Der Beat ist so richtig gelungen und Sixtoo macht einen geradezu top-fitten Eindruck. Das letzte Stück heisst "Lemon Pepper" und kommt von den Schweden **Stacs Of Stamina**. Wer sich deren "Cashew Fenny EP" angeeignet hat wird von diesem Track auch begeistert sein. Die Produktion ist recht stumpf, ohne damit sagen zu wollen, dass sie mies umgesetzt wäre. So klingen die Jungs auch. Reduziert und etwas fonfus, was hier wieder schön an dem rückwärtslaufenden Geigen-Sample zeigt. Zusammen mit den Raps entsteht ein durchaus gelungener Track, der auch mehrere Runden bei mir zurücklegt.

Aus nachvollziehbaren Gründen ist die Compilation zu 100% nach meinem Geschmack. Die Tracklist ist sehr Abwechslungsreich und von höchstem Niveau. Für alle Sammler und Liebhaber sei gesagt, dass es von dem Teil gerade mal 500 Stück gibt, die dann noch aus blutroten, transparenten Vinyl bestehen. Sollte es eine Nachpressung geben, dann wird die doof schwarz sein, haha. Man darf sich auf mehrere solcher Projekte einstellen. Es gibt Künstler en Masse, die es verdienen gepusht zu werden. Wer sagt, es gäbe nicht mehr viel Sachen, die wirklich gut sind, der sucht einfach nicht genug. Sicher ist, dass ein Bruchteil dessen auf den kommenden Projekten des Offbeat Networks zu finden sein wird und auch unterstützt wird. Ich wisch mir jetzt erst mal wieder mein Dauergrinsen aus der Visage.

Review: Spill



### :: Track Listing

01. Nothing Is The Matter [Dichotomy]
02. Disassimilation [Anonymous Inc.]
03. Leerstelle [Mnemotrauma]
04. Track9 [Buck65]
05. Introductions [OTM]
06. Cast-Type [Kunga219 & DJ Moves]
07. Crash [White Collar Criminals]
08. Stieglitzvollkontakt [Scheiterhaufen]
09. Paper People [Sixtoo]
10. Lemon Pepper [Stacs Of Stamina]